

BEDIENUNGSANLEITUNG

BSV 247 S



INHALT

.Kapitel 1:DVR Funktionen **2**

Kapitel 2:Layout **3**

2.1 Frontansicht *3*

2.1.1 4-Kanal Frontansicht (Vergleichen Sie die Einzelheiten mit Ihrem Gerät) 3

2.2 Rückansicht *4*

2.2.1 4-CH Rückansicht (Vergleichen Sie die Einzelheiten mit Ihrem Gerät) 4

2.3 Fernbedienung *5*

3.1 Festplatte Einbauen *6*

3.2 Kamera and Monitor Anschluss *6*

3.3 Netzteil Anschluss *6*

Kapitel 4: DVR In Betrieb nehmen **7**

4.1 Einschalten *7*

4.2 Hauptanzeige *7*

Pop-up Menu *8*

5.1 Hauptmenü Preview *8*

5.2 Hauptmenü *9*

5.2.1 Kamera Einstellung 9

5.2.2 Aufnahme Einstellung 9

5.2.3 Netzwerk Einstellungen 10

5.2.4 Aufnahme Suchfunktion 12

5.2.5 Wiedergabe 13

5.2.7 System Funktion 21

5.3 Passwort / Zugrifffsschutz *23*

5.4 Video - Suchfunktion *23*

5.5 PTZ Kontrolle *23*

5.6 Aufnahme *23*

5.7 Stop Aufnahme *24*

Kapitel 6 NetViewer Programm **24**

6.1 Download und Installation *24*

6.3 Hauptanzeige *24*

6.3.1 Menu column 25

6.3.2 PTZ Kontrolle 27

6.3.3 Livebild Kontrollfunktionen 27

Kapitel 8: Windows Vista Benutzer 29

Kapitel 9: Anhang 34

9.1 Funktionsübersicht (engl.) 34

9.2 Alarm-Aufnahme Einstellungen 35

9.3 Fehlerbehebung 36

9.6 System Anschluss Konfiguration 37

Sicherheitshinweise

1. **Achten Sie auf die korrekte Stromversorgung.**
   Verwenden Sie dieses Produkt nicht mit einer Stromquelle, die mehr als die angegebene Spannung liefert(100-240V AC).
2. **Legen Sie niemals metallische Gegenstände in das DVR Gehäuse.**
   Fremdkörper im DVR Gehäuse können zu Beschädigungen und gefährlichen Kurzschlüssen führen.
3. **Verwenden Sie das Gerät nicht in staubiger Umgebung oder in der Nähe von Wasser.**
   Vermeiden Sie Orte wie einen feuchten Keller oder staubigen Flur.
4. **Schützen Sie das Gerät vor Regen und hoher Luftfeuchtigkeit.**
   Wenn dieses Gerät versehentlich nass, wird ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
5. **Halten Sie die Oberflächen sauber und trocken.**
   Verwenden Sie für die Reinigung des Gehäuses nur normales Wasser, keine Reinigungsmittel.
6. **Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation.**
   Dieser DVR verfügt über einen eingebauten Lüfter, achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation um das Gerät, und setzen Sie den DVR nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
7. **Öffnen Sie die Abdeckung nicht.**
   Falls ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auftreten, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich für eine Überprüfung des Gerätes an Ihren Fachhändler.
8. **Betreiben Sie das Gerät nicht mit offener Abdeckung.**
   WARNUNG: Das Öffnen des Gehäuses kann zu einem gefährlichen Kurzschluss führen.
9. **Behandeln Sie das Gerät sorgsam.**
   Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen und Stößen, da sonst die Festplatte beschädigt werden kann. Falls das Gerät nach einer Erschütterung nicht mehr einwandfrei arbeitet, muss Ihr Fachhändler ggf. die Festplatte kostenpflichtig austauschen.
10. **Verwenden Sie eine Standard Lithium Batterie.**
    (ANMERKUNG: Die Batterie ist ab Werk eingebaut.)
    Die 3V Standard Lithium Batterie befindet sich auf der Hauptplatine des DVR. Sie muss ausgetauscht werden, wenn Datum & Uhrzeit nach dem Abschalten des Gerätes nicht mehr gespeichert werden.
    WARNUNG: Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie die Batterie austauschen.
    Wenden Sie sich ggf. an Ihren Fachhändler und beachten Sie die Bestimmungen zur Entsorgung von Altbatterien.

Kapitel 1:DVR Funktionen

Echtzeit-Überwachung	Unterstützt die Echtzeit Überwachung am Monitor
Speichert Aufnahmen	Der DVR speichert die Livebilder auf der internen Festplatte
Datenexport	Unterstützt DVR Backup über USB Flash Drive und ext. Festplatte.
Wiedergabe	Unterstützt DVR Einzel- und Mehrfachbild Wiedergabe
Netzwerk	Unterstützt den Fernzugriff durch mehrere Benutzer gleichzeitig
Alarmeinstellungen	Unterstützt das HDD & Videosignal Alarm Management, sowie ext. Alarmeingänge
Mausbedienung	Unterstützt die Bedienung per USB Maus für eine schnelle Menü - Navigation.
PTZ Kontrolle	Unterstütz PTZ Kamera Steuerung über die RS-485 Schnittstelle.

List 1-1

Weitere Funktionen

H. 264 Video Kompressions Format, Unterstütz D1, HD1, CIF Auflösung
ADPCM Audio Kompression
Grafische Benutzeroberfläche
Unterstützt Liveansicht über UMTS (3G) Mobilfunk
Emailversand bei Alarmauslösung, oder Bewegungserkennung
Triplex (Aufnahme, Wiedergabe und Netzwerk Übertragung gleichzeitig)
Unterstützt USB Maus und IR Fernbedienung
2 x USB 2.0 Anschlüsse auf der Rückseite für Maus-Bedienung, Updates und Backup Funktion.
Unterstützt Double Encode Bit Netzwerk Übertragung
Die Dauer der Videodatei ist einstellbar
Vielfältige Alarmeinstellungen
Mehrsprachige Benutzerführung
Unterstützt Audio Überwachung

Kapitel 2:Layout

2.1 Frontansicht

2.1.1 4-CH Frontansicht (Vergleichen Sie die Einzelheiten mit Ihrem Gerät)

List 2-1

Nr.	Key title/Indicator	Symbole	Funktionen
1	Hauptschalter		Schaltet das Gerät Ein / Aus.
2	Einschaltkontrolle	PWR	Wenn die grüne LED leuchtet ist das Gerät eingeschaltet.
3	IR Empfänger		Empfänger für die IR Fernbedienung
4	HDD Anzeige	HDD	Die rot blinkende LED zeigt einen Zugriff auf die Festplatte an.
5	Kanal Auswahl CH1 CH2 CH3 CH4		Wählen Sie das entsprechende Einzelbild
6	QUAD		Anzeige aller Kameras bei Livebild und Wiedergabe
7	REW		Cursor Bewegung Links / Rücklauf
8	PAUSE		Pause / Bild-für-Bild Wiedergabe
9	PLAY		Öffnen eines Pop-up Menus / Wiedergabe
10	FWD		Cursor Bewegung Rechts / Vorlauf
11	STOP		Wiedergabe anhalten; Manuelle Aufzeichnung anhalten
12	REC		Start Manuelle Aufzeichnung
13	MENU / ESC		Hauptmenü aufrufen, oder Hauptmenü verlassen
14	Up		Cursor Bewegung nach Oben
15	SEL / EDIT		Eingabe im Pop-up Menü; Auswahl-Taste / Editieren
16	Down		Cursor Bewegung nach Unten
17	PTZ		Umschaltung auf PTZ Kontroll Modus

2.2 Rückansicht

2.2.1 4-CH Rückansicht (Vergleichen Sie die Einzelheiten mit Ihrem Gerät)

Nr.	Eingang	Anschluss für
1	Video input	BNC Eingang Kanal 1-4
2	Video output	BNC Monitor Ausgang (2 Ausgänge)
3	Audio input	Audio Eingang Kanal 1-4 (RCA Interface)
4	Audio output	Audio Ausgang (RCA interface)
5	Ethernet: Port	Netzwerk Anschluss, Internet (RJ45 Interface)
7	USB Port	USB 2.0 Anschluss für Flash Drive (Updates), Festplatte
8	USB Port	Anschluss für die USB Maus
9	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm Eingänge (siehe extra Beschreibung)
10	Power Port	Netzteil Anschluss - DC12V 3A

4-CH: RS485/Sensor/Alarm Eingänge
Funktionen (von links nach rechts):

Pin 1-4：Alarm Eingänge 4 bis 1
Pin 5：GND für Alarmeingänge
Pin 6：Com
Pin 7： Alarmausgang NO
Pin 8： GND
Pin 9 -10: RS 485 (PTZ)
Pin 11-12：RS 232
Pin 13：GND
Pin 14 : +12V

2.3 Fernbedienung

1-8	Kanalausewahl 1-8 ; Zifferntaste
9□0	Zifferntaste
ALL	Vorschau alle Kanäle
Menu	Enter / Exit (Verlassen) Hauptmenü
▲	Bewegung Hoch
▼	Bewegung Runter
◀ / ▶	Bewegung Links / Rechts
SEL	Auswahl / Bearbeiten
◀◀	Rücklauf
▶	Wiedergabe, Suchfunktion aufrufen
▶▶	Vorlauf
●	Manuelle Aufnahme
❚❚	Pause / Einzelbild Wiedergabe
■	Stop manuelle Aufnahme; Stop Wiedergabe
Audio	Nicht verwendet
Mute	Nicht verwendet

Bedienung per USB Maus

Die Bedienung über die DVR Frontblende, sowie die IR Bedienung sind zusätzlich möglich.

Linke Maustaste	Bei Tastensperre / Zugrifffsschutz öffnet sich ein Pop-Up Menu zum Einloggen; Drücken Sie die linke Maustaste nach Eingabe des Passwortes.
	Nach Aufruf des Hauptmenüs (durch Drücken der rechten Maustaste) werden die Untermenüs durch Drücken der linken Maustaste ausgewählt.
	Einstellung der einzelnen Felder für die Bewegungserkennung
	Über die linke Maustaste werden die Schieberegler für die Farb- und Audio Einstellung verschoben.
	Über die Maustaste können die Inhalte von Auswahlfeldern verändert werden, verwenden Sie die Maus anstelle von "Enter" und „Backspace".
	Wählen Sie die gewünschten Einträge in der Suchfunktion aus.
Rechte Maustaste	Während der Live Ansicht wird durch das Drücken der rechten Maustaste ein Pop-Up Menü aufgerufen. Hierüber erreichen Sie die Systemeinstellungen, Suchfunktion, sowie Start und Stop von Aufzeichnungen (Manuelle Aufzeichnung).
	Im Hauptmenü oder Untermenü drücken Sie die rechte Maustaste zum Verlassen des Menüs, oder zur Rückkehr zum vorigen Menüpunkt.
Doppelklick Linke Maustaste	Während der Livebild Darstellung sowie während der Wiedergabe wird der jeweilige Kanal im Vollbild angezeigt. Die Rückkehr erfolgt durch einen weiteren Doppelklick.
Maus bewegen	Bewegen Sie den Mauszeiger auf das gewünschte Untermenü / oder eine Kameraposition.
Scrollrad	

Kapitel 3:DVR Installation

3.1 Festplatte Einbauen

ACHTUNG Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie das Gerät öffnen.

Der Anschluss von Festplatten darf nur bei getrennter Stromversorgung vorgenommen werden.

(1) Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die obere Abdeckung vorsichtig;

(2) Verbinden Sie die Stromversorgung und das Datenkabel der Festplatte mit dem DVR;

(3) Schrauben Sie die Festplatte an dem vorgesehenen Platz an.

(4) Schliessen Sie das Gehäuse und ziehen Sie alle Gehäuseschrauben wieder an.

3.2 Kamera and Monitor Anschluss

Verbinden Sie die einzelnen Kamerakabel (BNC) mit dem jeweiligen DVR Eingang, sowie den Monitor mit dem BNC Ausgang / bzw. VGA Ausgang des DVR.

Wenn Sie Speed Dome Kameras verwenden, dann schliessen Sie das Datenkabel an die RS 485 A & B Ausgänge an.

3.3 Netzteil Anschluss

Verwenden Sie nur das mit dem DVR mitgelieferte Netzteil.

Kapitel 4: DVR In Betrieb nehmen

4.1 Einschalten

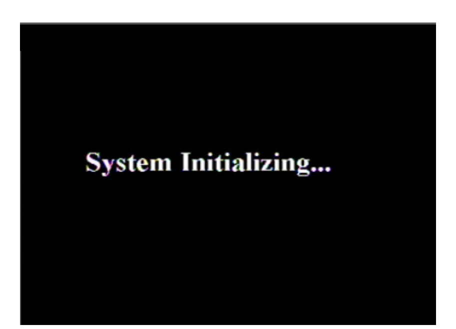


Bild 4-1

Nach dem Einschalten des DVR wird das Betriebssystem des DVR geladen, die Anzeige „System initializing…“ erfolgt am Bildschirm.

4.2 Hauptanzeige



Bild 4-2

Nach kurzer Zeit wird der Startvorgang abgeschlossen, und der Bildschirm zeigt das Livebild der angeschlossenen Kameras, den Hauptbildschirm.
Verwenden Sie die Maus, um einzelne Kanäle im Vollbild anzuzeigen, oder um das Menü aufzurufen.

ACHTUNG:

Der eingebaute 7” Monitor ist nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen, schalten Sie den Monitor nur bei Bedarf ein.

Wenn der eingebaute Monitor eingeschaltet ist, dann wird auch der eingebaute Lautsprecher aktiviert. Wenn Sie die Audiofunktion nicht verwenden, dann schalten Sie den Lautsprecher ab, indem Sie über die rechte Maustaste in das Menu gehen und dann die Funktion „MUTE“ auswählen.

Pop-up Menu

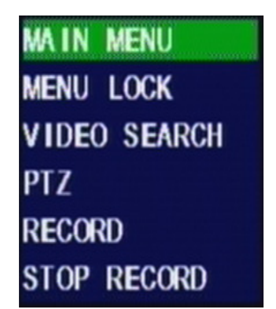


Bild 5-1

Sobald die System Initialisierung abgeschlossen ist, kann durch Rechtsklick das Pop-up Menü aufgerufen werden. Hierüber sind die Systemeinstellungen (Hauptmenü), Tastensperre / Zugrifffsschutz, die Suchfunktion, PTZ Steuerung und Aufnahmefunktionen verfügbar.

5.1 Hauptmenü Preview

- Hauptmenü
  - Kamera
    - Farbe
  - Aufnahme
  - Netzwerk
  - Suche
    - Suche
    - Play
    - Detail File
      - Backup
  - Geräte Management
    - HDD Management
    - Alarm Einst.
      - E-mail Einst.
    - PTZ Einst.
    - Mobile
    - Bewegung
      - Bereich
  - System
    - Zeit Einst.
    - Benutzer
    - Video Einstellungen
    - Sprache
    - System Informationen
    - System Wartung

5.2 Hauptmenü



Bild 5-2

Nach einem Rechtsklick erscheint das kurze Pop-up Menü, hier können Sie über die linke Maustaste das Hauptmenü aufrufen (Bild 5-2). Alternativ können Sie auch die Menü-Taste am DVR drücken und mit den Tasten FWD und REW navigieren, mit der SEL Taste wählen Sie das jeweilige Icon (Menüpunkt/Bild) aus. Mit der ESC-Taste kehren Sie zum vorigen Bildschirm zurück.
Über das Hauptmenü können folgende Einstellungen aufgerufen werden: Kamera, Aufnahme, Netzwerk, Suchfunktion, HDD, Alarm, PTZ Kontrolle, Mobile Phone & Bewegungserkennung usw. Natürlich können auch die Systemeinstellungen aufgerufen werden: Zeit Einstellung, Benutzer Passwort, Audio/Video Einstellungen, Sprachauswahl und System Information, System Wartung usw.

5.2.1 Kamera Einstellung

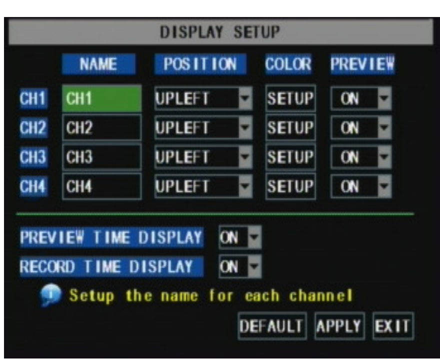


Bild 5-3

Wählen Sie **[Hauptmenü → Kamera]** um die Kamerabezeichnung (max. 8 Zeichen) und Anzeigeposition für jeden Kanal anpassen zu können. Ausserdem können die Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Farbton für jeden Kanal über das „Farbe“ Menü angepasst werden. Über die Schaltfläche „Vorschau“ kann das Bild bei Aufnahme und/oder Liveansicht abgeschaltet werden.



Bild 5-4

Das “Farbe” Menü:
Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Farbton sind für jeden Kanal getrennt einstellbar.

Menü Einstellungen

1 Die Einstellungen werden durch die [APPLY] Schaltfläche übernommen und durch die Bestätigung über die [ok] Schaltfläche abgespeichert.

2 Wenn die Einstellungen rückgängig gemacht werden sollen, dann wählen Sie [Exit].

3 Mit [DEFAULT] werden die Werksvorgaben wieder hergestellt.

5.2.2 Aufnahme Einstellung



Bild 5-5

[Hauptmenü] →[Aufnahme]
Kanalauswahl: Einzelne Kanäle nicht aufzeichnen
Auflösung: D1, HD1, CIF
Qualität: Beste, Normal, Niedrig
Modus, Art der Aufzeichnung wählen: Immer, Kalender, Bewegung…
Pack Time: Dateigrösse festlegen (15, 30, 45, 60 Minuten).

Das Menü [Aufnahme Einstellung] bietet die Möglichkeit einzelne Kanäle nicht mit aufzuzeichnen, die Aufnahme Auflösung zu ändern, die Qualität einzustellen, die Audio Aufzeichnung zu aktivieren, die Art der Aufzeichnung festzulegen und die Aufzeichnungsdauer der jeweiligen Videodatei zu begrenzen.
Kanal: jeweils ein / aus
AUFLÖSUNG: D1, HD1 und CIF.
Qualität: Best, Good und Normal.
AUDIO: Wenn diese Option aktiviert ist, dann wird das Audiosignal mit aufgezeichnet und auch wiedergegeben. Es erfolgt eine Übertragung über das Netzwerk.
Aufzeichnungs Modus: Immer (24 Stunden Aufnahme), Bewegungserkennung und Zeitplan. Bei der Auswahl von “Zeitplan” wird das folgende Fenster (Bild 5-6) aufgerufen:
Dateigrösse (Pack Time): Legt die Größe der jeweiligen Videodatei fest.

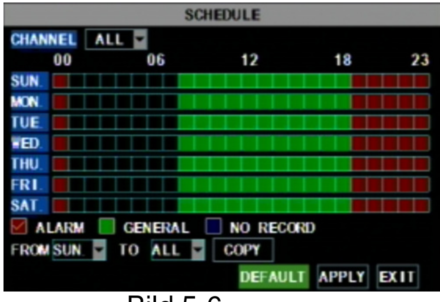


Bild 5-6

Der Zeitplan kann für alle, sowie einzelne Kanäle festgelegt werden. Wählen Sie den jeweiligen Kanal (All, CH-1, CH-2, CH-3, CH-4), dann den gewünschten Aufnahmemodus (Alarm, Immer, oder Keine Aufz.) und markieren Sie dann die gewünschten Zeitfenster.
Über die unterste Zeile **[VON] bis [ALLE] – [COPY]** kann die Einstellung des gewünschten Tages (Von) auf alle Tage (ALLE), oder einzelne Tage (wählbar) übertragen werden.
Aktivieren Sie die Einstellungen über die [Apply] Schaltfläche.

Die Grundeinstellung (Default) können durch Anklicken dieser Schaltfläche wieder hergestellt werden, die Grundeinstellung ist wie folgt festgelegt:

01:00 -07:59: Keine Aufnahme
08:00 -18:59: Normale Aufnahme
19:00 - 00:59: Alarm Aufnahme

ANMERKUNG:
Im Aufnahme Zeitplan und im Suchfunktion-Menü werden folgende Farben verwendet:
Rot unterlegt: ALARM Aufzeichnung
Grün unterlegt: Normale Aufzeichnung
nicht unterlegt: keine Aufzeichnung

5.2.3 Netzwerk Einstellungen

[Hauptmenü→Netzwerk Einstellungen]

Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen mit dem jeweiligen Netzwerkadministrator ab.

Bei gewünschtem Fernzugriff müssen die Portfreigaben des Routers (Firewall) angepasst werden.

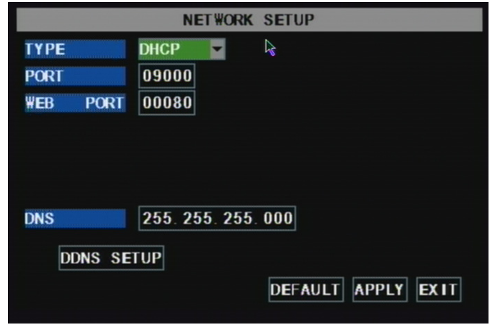


Bild 5-7

Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen an Ihr bestehendes Netzwerk angepasst haben, können Sie über das Netzwerk auf den DVR zugreifen. Folgende Varianten stehen zur Verfügung:
DHCP: Adressvergabe durch bestehenden Server/Router, stimmen Sie diese Einstellung mit dem Netzwerkadministrator ab. *Verwenden Sie diese Variante, wenn Sie nur über das interne Netzwerk auf den DVR zugreifen möchten.*
PPPoE: Direktanschluss an den DSL Anschluss (Splitter).
STATISCH: Feste IP Adresse - Die häufigste Anschlussvariante.

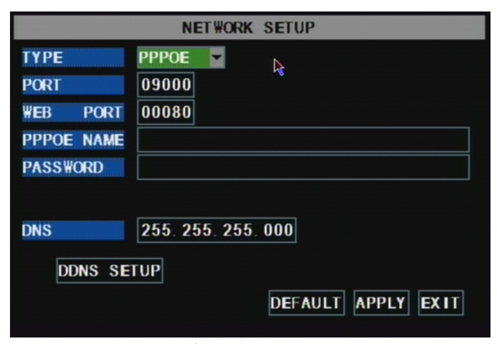


Bild 5-8

PPPoE: Wenn Sie den DVR direkt an Ihrem DSL Anschluss betreiben möchten, dann wählen Sie diese Einstellung und geben Sie die Internet-Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) ein.
Bei einem DSL Standardanschlus (mit täglich wechselnder IP) sollten auch die DDNS Daten eingegeben werden.

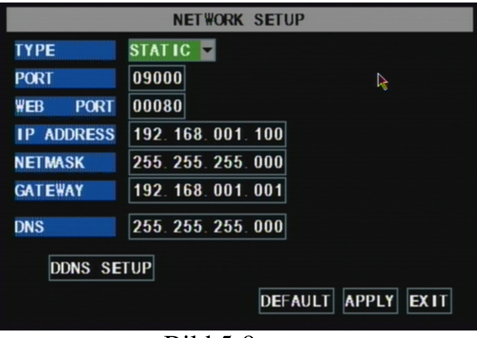


Bild 5-9

STATISCH: Sie legen alle Einstellungen (IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS) fest, stimmen Sie diese Einstellungen mit dem Netzwerkadministrator ab.
Geben Sie an Ihrem PC unter Start / Alle Programme / Zubehör / Eingabeaufforderung „ipconfig“ ein, um die Netzwerk Konfiguration Ihres PC anzuzeigen.

Bild 5-10

DDNS: Tragen Sie hier die DYNDNS Account Daten ein, wenn der DVR eine direkte Internetverbindung hat (z.B. bei PPPoE).
Bei DSL-Standardanschlüssen wechselt die externe IP Adresse täglich, der DYNDNS Service sorgt für eine ständige Erreichbarkeit ihres Anschlusses über eine feste Adresse.
*z.B. http://*ihrname*.dyndns.org*

Routerkonfiguration / Externer Zugriff:

Wenn Sie über das Internet auf Ihren DVR zugreifen möchten, dann sind die folgenden Portfreigaben in Ihrem Router (Firewall) nötig.
Konfigurieren Sie den DVR mit einer statischen IP Adresse, die DDNS Daten werden im Router angelegt.

Host Port: 9000

Web Port: 8080

LAN IP Address des DVR: z.B. 192.168.1.101

Die Adresse für den externen Zugriff ist wie folgt aufgebaut:
http:// RouterIP :8080 (z.B. 192.168.1.101:8080)
Die „RouterIP“ Adresse wird in der Systeminfo des Routers angezeigt, alternativ können Sie z.B. die folgende Webadresse aufrufen: http://www.wieistmeineip.de/

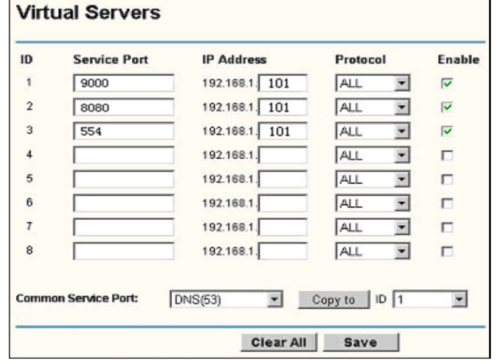


Bild 5-11

5.2.4 Aufnahme Suchfunktion

Durch Auswahl von **[Hauptmenü→ Suche]** gelangen Sie zur Suchfunktion.

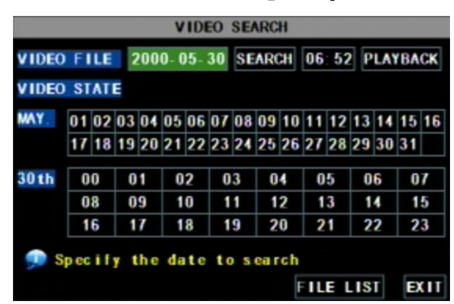


Bild 5-20

Suche und Wiedergabe:

Wählen Sie zuerst die Schaltfläche “Suchen”, es werden alle vorhandenen Tage mit Aufnahmen angezeigt. Klicken Sie das gewünschte Datum an, damit die verfügbaren Stunden angezeigt werden. Durch die Auswahl der jeweiligen Stunde starten Sie die Wiedergabe. Wähle Sie [File List], wenn Sie Daten exportieren möchten. Beachten Sie hierzu die folgende Beschreibung.

Die Wiedergabe-Geschwindigkeit ist variabel. **Im Vorlauf**: 2x, 4x und 8x; **Langsam:** 1/2x, 1/4x und 1/8x; sowie **Normal** und **Pause**. Am unteren Bildrand wird ein Steuermenü für die Wiedergabe eingeblendet. Wenn die Wiedergabe beendet ist, dann wird das vorige Menü wieder angezeigt.

Datei Liste

[Video - Suchfunktion], [Datei Liste]

Dieses Menü listet alle verfügbaren Daten auf und hält weitere Sortierfunktionen bereit:

- **Kanalauswahl** Einzeln, oder Alle;
- **Ereignis-Typ**: Alle, Normal, oder Alarm.

Durch Anklicken einer Datei starten Sie die Wiedergabe, durch das Anklicken des Bildschirmes kehren Sie zu dieser Liste zurück.

Für eine **Datensicherung** markieren Sie die einzelnen (oder mehrere) Daten über das jeweilige Auswahlfeld am Ende der Zeile und wählen Sie dann auf der rechten Seite die Funktion [**SPEICHERN**].



Bild 5-21

Die Funktionen der rechten Menüleiste sind wie folgt:

ERSTE□Erste Seite (bei längeren Dateilisten).
VORDERE: Eine Seite zurück springen
NÄCHSTE: Die nächste Seite anzeigen
LETZTE: Die letzte Seite anzeigen
ALLE: Alle Datensätze auswählen (für ein Backup).
RÜCKWÄ: Die gesamte Auswahl aufheben
SPEICHERN: Startet die Datensicherung der markierten Datensätze
BEENDEN: Zum Verlassen dieses Menüs

Datensicherung (Aufnahmen Auslagern / Exportieren)

Wenn Sie eine Datei aus der Liste exportieren möchten, müssen Sie jeweils den Haken am Ende der Zeile setzen und dann am rechten Bildrand [**SPEICHERN**] wählen. Wenn die Datensicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird eine Meldung angezeigt, die Sie mit [OK] bestätigen müssen. Anschliessend können Sie den USB Datenträger entfernen.

ERKLÄRUNG: Die Datei wird in einem H.264 Datenformat gespeichert und muss durch die mitgelieferte PC Software in das AVI Datenformat umgewandelt werden.



Bild 5-22



Bild 5-23

5.2.5 Wiedergabe

1□Kopieren Sie die exportierten Daten auf ihren PC..
2□Öffnen Sie die dem DVR mitgelieferten Software „Multimedia Player“ und rufen Sie dann die Datei auf [File→ Open Local File], Datei auswählen, dann [open].
ANMERKUNG: Die Datei muss im H.264 Format vorliegen.

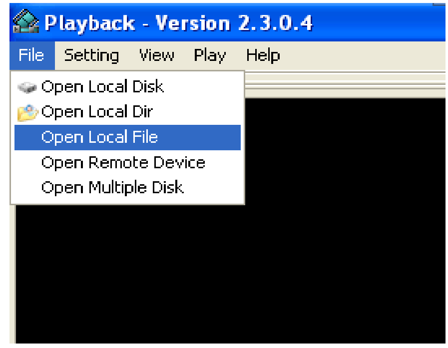


Bild 5-24

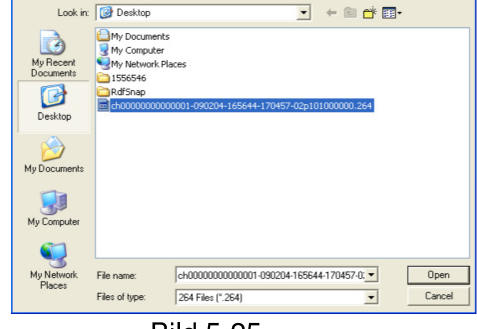


Bild 5-25

3□Die gespeicherte Datei wiedergeben:

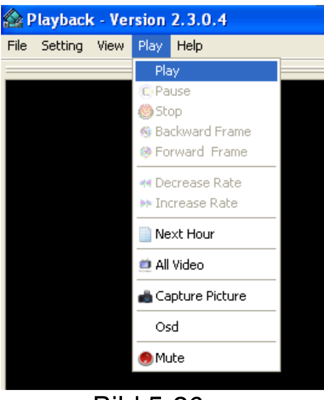
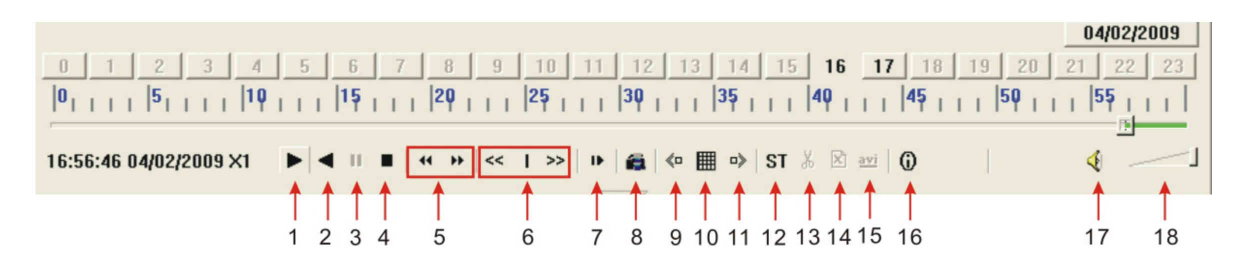


Bild 5-26

Wählen Sie [Play] aus dem Menü und dann nochmals (Play), um die Wiedergabe zu starten.

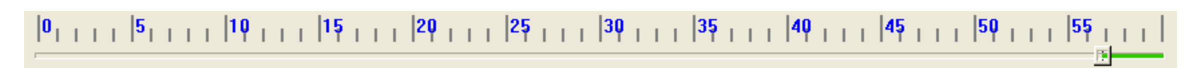
Am unteren Bildrand wird die Wiedergabe-Steuerung eingeblendet, die Funktionen sind wie folgt:



Das Datum der Aufnahme wird am rechten Bildrand eingeblendet: 04/02/2009;
Darunter folgt die 24-**Stunden** Zeitleiste, der Zeitabschnitt der aktuellen Datei wird durch schwarze Ziffern markiert.



Darauf folgt die Minuten Zeitleiste (0 bis 60. Minute). Die zum Abspielen anstehende Dateisequenz wird durch die grüne Unterlegung markiert.



Die folgenden Steuerfunktionen stehen für die Wiedergabe zur Verfügung:

1	Wiedergabe	10	Alle Fenster
2	Vorige Videodatei	11	Weiteres Fenster
3	Pause	12	Start
4	Stop	13	Schneiden
5	Bild zurück / Bild vorwärts	14	Löschen
6	Geschwindigkeit einstellen	15	Konvertierung in AVI
7	Nächste Stunde	16	Bildschirmanzeige - OSD
8	Bilschirmfoto (In Zwischenablage)	17	Stummschaltung
9	Fenster verkleinern	18	Lautstärke anpassen

Während der Wiedergabe können weitere Einstellungen verändert werden.

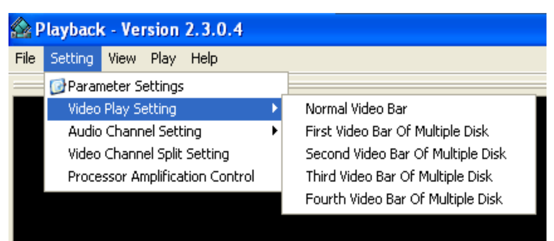


Bild 5-27

(In der Werkseinstellung werden alle Kanäle angezeigt). Setting→Video play setting →Normal video Bar→Select wählen Sie z.B. einen einzelnen Kanal, dann display→ Select ☑ to play the video→Apply→OK

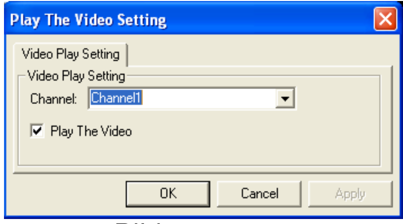


Bild 5-26

Wenn die Funktion [Audio on] aktiviert wurde, dann können auch einzelne Audiokanäle ausgewählt werden. (Das Programm muss neu gestartet werden, wenn die Funktion [Audio on] geändert wurde.)
Setting→Audio channel setting → Normal video Bar→Wählen Sie jetzt den gewünschten Audiokanal→Select ☑ the channel has audio files→Apply→OK.

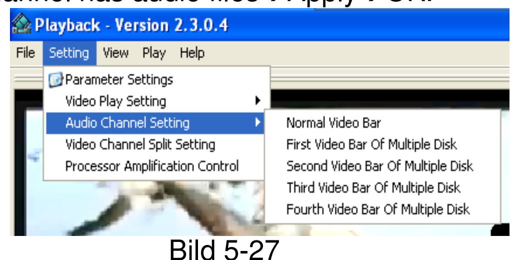


Bild 5-27

Bild 5-28

Wenn die Videodatei über Audiodaten verfügt, dann werden diese zusammen mit dem Video wiedergegeben.

5.2.6 Geräte Einstellungen



Bild 5-29

Verw. Gerät / Device Management:
HDD: Einstellungen der Festplatte
ALARM: Alarmeingänge konfigurieren
PTZ: Pan-Tilt-Zoom Kameras konfigurieren
MOBILTELEFON: 3G / UMTS Verbindungen konfigurieren
BEWEGUNG: Die Bewegungserkennung konfigurieren

5.2.6.1 HDD Management



Bild 5-30

HDD: Einstellungen der Festplatte
[Hauptmenü→Verw. Gerät → HDD]

Wenn eine neue Festplatte eingebaut wurde, prüft das System ,ob diese HDD einsatzbereit ist.
Kontrollieren Sie den **HDD Satus** der Festplatte über dieses Menü, [NORMAL] bedeutet "Einsatzbereit". Bei der Anzeige "Not format" muss die Festplatte formatiert werden.
KAPAZITÄT: Gesamte Speicherkapazität der Festplatte.
RESTKAPAZITÄT: Freier Speicherplatz der Festplatte.
RESTZEIT VIDEO: Die zur Verfügung stehende Aufnahmekapazität der Festplatte (in Stunden) ist abhängig von der Videokonfiguration (Bildgrösse, Bildqualität und Bildrate). Das System berechnet die voraussichtlich zur Verfügung stehende Aufnahmedauer.

Bild 5-31

OVERWRITE: [ON] = Die älteste Aufnahme wird automatisch überschrieben wenn die Festplatte voll ist; [OFF] = Die Aufnahme wird angehalten, wenn die Festplatte voll ist.
SPEICHER FORMATIEREN: Neue Festplatten müssen formatiert werden. Wenn Sie die vorhandenen Daten löschen möchten, wählen Sie [SPEICHER FORMATIEREN], bestätigen Sie die Sicherheitsabfage mit [OK]. Während der Formatierung kann keine Aufzeichnung gemacht werden. Das System startet nach erfolgter Formatierung neu.
USB SPEICHER FORMATIEREN: Formatieren Sie USB Speicher vor der Verwendung über den DVR.

5.2.6.2 Alarm Einstellungen

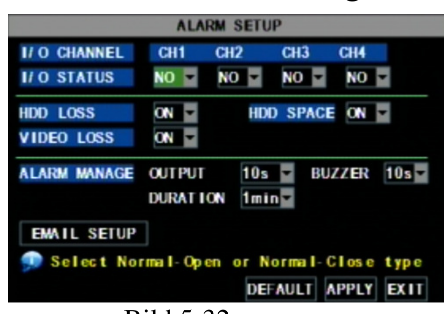


Bild 5-32

[Hauptmenü→Verw. Gerät → Alarm]
ALARM I/O: Der Relais Eingang kann wie folgt konfiguriert werden: NO (Normal-open), NC (Normal-close) und OFF/AUS. Wählen Sie "Normal-open" wenn der Alarmgeber den Kontakt schliesst und "Normal-close", wenn der Alarmgeber den Kontakt öffnet. Schalten Sie die Funktion (OFF/AUS) ab, wenn sie nicht benötigt wird.

HDD FEHLER: Fehler der Festplatte können den Warnton auslösen.
[ON/EIN] = Summeralarm aktiv, es wird ein "H" am Bildschirm eingeblendet, wenn die Festplatte nicht formatiert, oder nicht erkannt wurde.

[OFF/AUS] = Es wird ein “H” am Bildschirm eingeblendet, wenn die Festplatte nicht formatiert, oder nicht erkannt wurde.

HDD VOLL:

[ON/EIN] = Warnton, wenn die Festplatte nicht mehr genügend freien Speicher hat,
[OFF/AUS] = Es wird kein Warnton wiedergegeben.

VIDEO LOST:

[ON/EIN] = Summeralarm und Warnung am Bildschirm
[OFF/AUS] = Nur Warnmeldung am Bildschirm

BEARBEITUNG:

AUSGANG: Einschaltdauer Relaisausgang = 0s,10s,20s,40s,60s)
BUZZER: Alarmsummer = AUS,10s,20,40s,60s)
ALARM DAUER: 0s, 30s, 1 Minute□2 Minuten□5 Minuten).

Alarm Typ	Funktion
Video Verlust	Alarmmeldung, wenn an den Videoeingängen kein Videosignal vorhanden ist.
Bewegungserkennung	Alarmmeldung, wenn sich mehrere Bilder einer Kamera unterscheiden.
I/O Status	Signalkonvertierung der Eingänge (Melder hat als Kontakt Öffner oder Schliesser)
HDD Verlust	Alarmmeldung, wenn die Festplatte nicht einsatzfähig ist.

List 5-1

Email Einstellung (Emailversand als Alarmmeldung)



Bild 5-33

[EINST. Email]

Bild 5-34

[EINST. Email] wählen Sie ON/EIN, um diese Funktion zu aktivieren.
Die notwendigen Einstellungen erhalten Sie vom jeweiligen Anbieter, bzw. dem zuständigen Administrator:
SSL-Verschlüsselung (Ja/Nein), SMTP Port, SMTP Server,
Absender Mailadresse, Passwort, Empfänger Email.

SSL: Diese Einstellung zur Verschlüsselung wird vom Provider zur Verfügung gestellt.
SMTP PORT: Die normale Einstellung ist Port 25
SMTP SERVER: Adresse des Mailservers
Sender email: Absender Mailadresse, z.B. DVR1@Firmenserver.de
PASSWORT: Das Passwort für die Sender-Emailadresse
Empfänger email: Empfänger – Mailadresse der Alarmmeldung

5.2.6.3 PTZ Einstellung

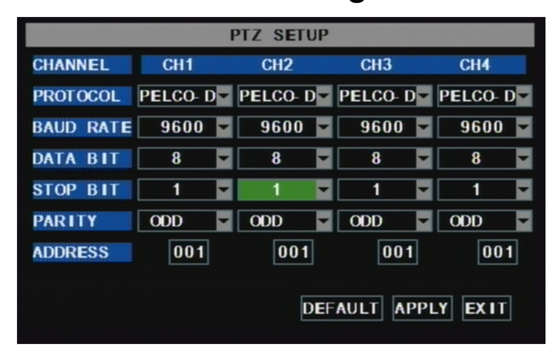


Bild 5-36

[Hauptmenü→ Verw. Gerät →PTZ]
PROTOKOLL: ***PELCO-D*** / PELCO-P
BAUD RATE: 1200, 2400, 4800, ***9600***
DATA BIT: ***8***, 7, 6, 5
STOP BIT: ***1***, 2
PARITY: ***None***, Odd, Even
NAVIGATION: EIN, ***AUS*** (Voreingest. Positionen anfahren)
ADRESSE: ***001*** bis 255

Diese Einstellungen müssen mit dem jeweiligen Endgerät (Speed Dome) übereinstimmen.

5.2.6.4 Mobilfunk Gerät einrichten (3G / UMTS)

Zugriff über Mobilfunk

Der DVR ist aktuell kompatibel mit Mobilfunktelefonen, die mit den Betriebssystemen Windows Mobile oder Symbian ausgestattet sind und für den Betrieb mit 3G/UMTS Mobilfunknetzen konfiguriert sind. Bevor man mit der Konfiguration eines Mobilfunktelefons beginnen kann, müssen die DVR und Netzwerkeinstellungen vorgenommen worden sein.

ANMERKUNG: Es kann über das Mobilfunknetz immer nur 1 Kanal angezeigt werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist von der Datenrate im Mobilfunknetz und der Geschwindigkeit Ihres DSL Anschlusses abhängig.

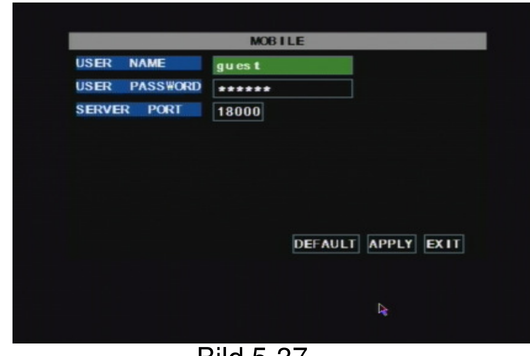


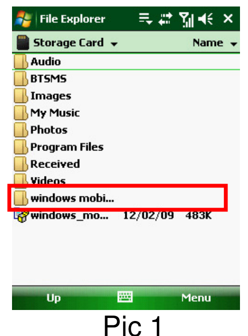
Bild 5-37

Hauptmenü→Verw. Gerät→Mobiltelefon
Hier legen Sie die Zugangsdaten für den Mobilfunk-Zugriff fest.
BENUTZERNAME: *wählen Sie einen Benutzernamen*
PASSWORT: *vergeben Sie ein Passwort*
SERVER PORT: 18600
Legen Sie einen „Port“ für den mobilen Zugriff fest. Stimmen Sie diesen Port mit dem Netzwerkadministrator ab, da evtl. Ihr Router/Firewall angepasst werden muss. Erlaubter Bereich für Ihre Port - Einstellung:1024 bis 65535.

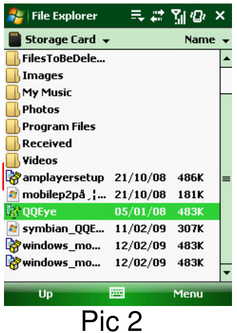
DER EXTERNE ZUGRIFF (ÜBER DEN DSL ANSCHLUSS) MUSS VORHER KONFIGURIERT SEIN, DIE VERBINDUNG MUSS BEREITS BESTEHEN.

Wenn der Zugriff über ein Mobiltelefon mit dem Windows Mobile Betriebssystem erfolgen soll, dann befolgen Sie die folgende Installationsanleitung:

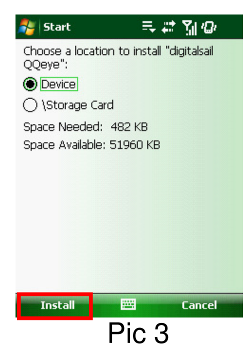
1. Webcam Installation
Zuerst muss das auf der CD mitgelieferte Programm “amplayersetup-english.CAB” auf das Mobiltelefon übertragen und installiert werden. Schliessen Sie hierfür das Mobiltelefon an Ihren PC an, oder kopieren Sie die Datei auf die Speicherkarte Ihres Mobiltelefones in den Ordner „Windows Mobile“.



Pic 1

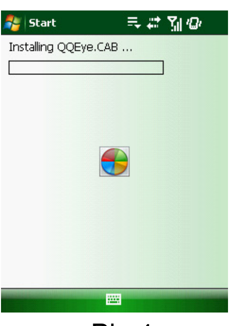


Pic 2

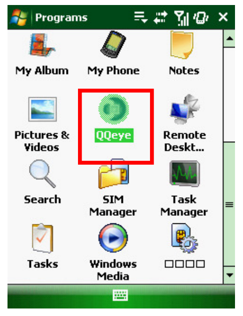


Pic 3

2. Öffnen Sie den Ordner “Windows Mobile” (rote Markierung in Pic 1) und öffnen Sie die Datei „QQeye”. Geben Sie jetzt an, wohin das Programm installiert werden soll (Speicherkarte, oder Interner Speicher vom Mobiltelefon). Die Standardeinstellung ist „Mobiltelefon“ (Device).
3. Bestätigen Sie den Speicherort durch Auswahl der Schaltfläche “Install” (Pic. 3).
Während der Installation wird der Verlauf grafisch angezeigt (Pic. 4).




Pic 4

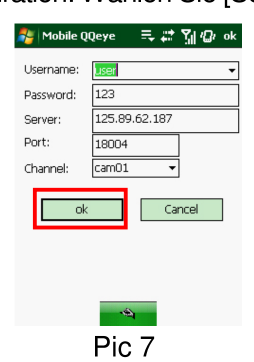


Pic 5

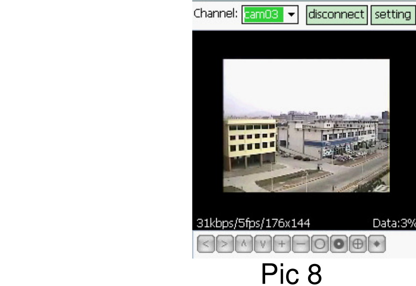


Pic 6

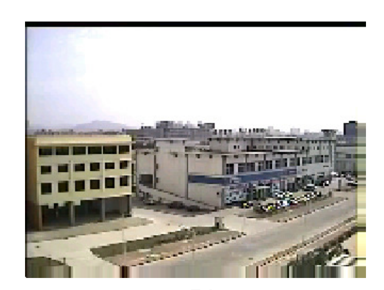
4. Sobald die Installation abgeschlossen ist, finden Sie unter Programme die Abb. QQeye (Pic 5), starten Sie dieses Programm. Das Display sollte jetzt den Hauptbildschirm wie auf Pic 6 anzeigen.
5. Konfiguration: Wählen Sie [Setting] (Markierung in Pic 6), um die Konfiguration zu starten (Pic 7).



Pic 7



Pic 8


Pic 9

Username = BENUTZERNAME - Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon
Password = PASSWORT - Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon
Server address: Die öffentliche IP-Adresse Ihres DVR (DYNDNS Account).
Web port = SERVER PORT - Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon ***(18600)***
Channel = Kanalauswahl- Es kann immer nur 1 Kanal angezeigt werden.

Wählen Sie [OK] (Markierung in Pic 7) zur Anzeige vom Hauptnildschirm (Pic 8).

6. Hauptbildschirm (Pic 8)
   Wählen Sie [Disconnect] zum Abbrechen der Übertragung.
   Wählen Sie [Setting], um die Einstellungen zu änden.
7. Anzeigemodus Normal Mode:
   Die Statusinformationen werden unterhalb des Videobildes angezeigt.
   Anzeige links: Übertragungsgeschwindigkeit, Bildrate und Auflösung.
   Anzeige rechts: Verw. Zwischenspeicher, Verbindungsstatus, Wiedergabe / Stop.
   Die Funktion der Steuerelemente:
   PTZ Kontrolle (Links, Rechts, Hoch und Runter),
   Bereichswahl (Zoom „-„ und Zoom „+“),
   Fokus (“+” und“-”)
   Iris (“+” und “-”)
   Bildschirmfoto.
8. Anzeigemodus Vollbild:
   Durch Anklicken des Videobildes kann auf die Vollbildanzeige umgeschaltet werden (siehe Pic 9).

Wenn der Zugriff über ein Mobiltelefon mit dem Symbian Betriebssystem erfolgen soll, dann befolgen Sie die folgende Installationsanleitung:

Zuerst muss das auf der CD mitgelieferte Programm “QQEyeS603rd-20090330-signed.sisx” auf das Mobiltelefon übertragen und installiert werden. Schliessen Sie hierfür das Mobiltelefon an Ihren PC an, oder kopieren Sie die Datei auf die Speicherkarte Ihres Mobiltelefones.

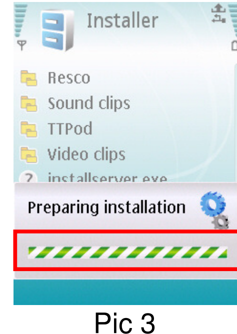
Öffnen Sie die “QQEye” Datei mit dem Dateimanager (Pic 2) und wählen Sie „Install“ (Pic 3).



Pic 1

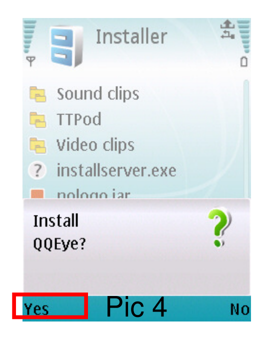
File manager
Sound clips
TTPod
Video clips
installserver.exe
nologo.jar
qf
QQEye.sis
TMPce0dd.SSS
Options
Exit

Pic 2

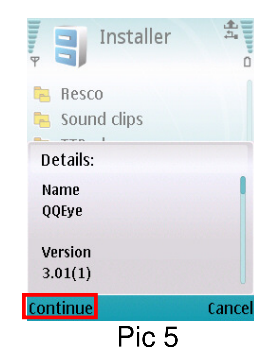


Pic 3

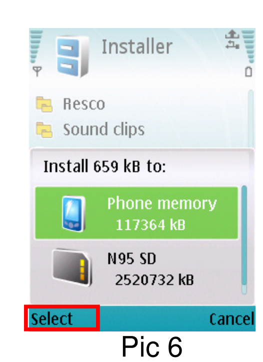
Das Mobiltelefon bereitet die Installation vor und erwartet die Bestätigung (Pic 4) zur Installation.



Pic 4



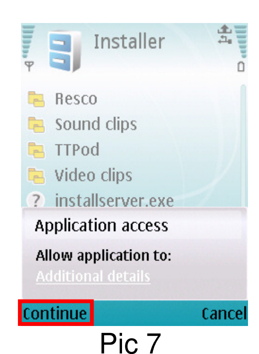
Pic 5



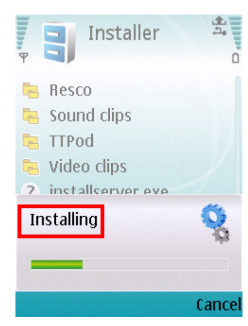
Pic 6

Wählen Sie „Yes“ (Pic 4) und das Informationsfenster Pic 5 wird angezeigt.

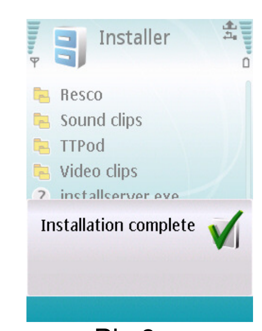
Wählen Sie “Continue” (Pic 5) und dann den gewünschten Speicherort (Telefon/Speicherkarte) Pic 6. Bestätigen Sie die Eingabe mit “select” und die folgende Abfrage mit “Continue” (Pic 7), Der Verlauf der Installation wird angezeigt (Pic 8). Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, dann erscheint die Meldung „Installation complete“ (Pic. 9).



Pic 7



Pic 8

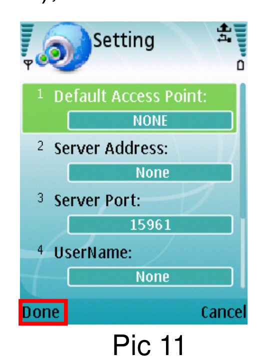


Pic 9

Im Ordner Programme / Installationen befindet sich jetzt das QQEye Programm (Pic. 10), starten Sie jetzt das Programm mit open/öffnen (Pic. 10), das Menü settings (Einstellungen) wird aufgerufen.



Pic 10



Pic 11

Default Access Point□

Geben Sie an, über welche Verbindung Ihr Mobiltelefon die Daten übertragen soll. Die Werkseinstellung ist GPRS.

Server Address□

Die öffentliche IP-Adresse Ihres DSL Anschlusses, oder die DYNDNS Adresse.

Server Port□

Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon ***(18600)***

UserName:

BENUTZERNAME - Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon

Password□

PASSWORT - Einstellung im DVR unter Menu, Verw. Gerät, Mobiltelefon

Bestätigen Sie die Konfiguration mit Done/Fertig.

Der Hauptbildschirm (Pic. 12):

Channel:

Kanalauswahl- Es kann immer nur 1 Kanal angezeigt werden.

Network Anschluss Status:

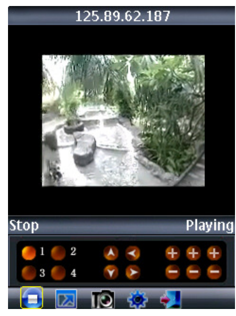
VERBINDUNGSDATEN: Verw. Zwischenspeicher in Prozent,
Verbindungsstatus (success=erfolgreich, fail=fehlgeschlagen), Wiedergabe und Stop.

PTZ Kontrolle

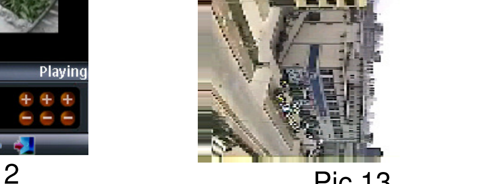
Die Funktion der Steuerelemente:
PTZ Kontrolle (Links, Rechts, Hoch und Runter),
Bereichswahl (Zoom „-„ und Zoom „+“),
Fokus (“+” und“-”)
Iris (“+” und “-”)
Bildschirmfoto.

Anzeigemodus Vollbild:

Durch Anklicken des Videobildes kann auf die Vollbildanzeige umgeschaltet werden (siehe Pic 13).



Pic 12



Pic 13

5.2.6.5 Bewegungserkennung

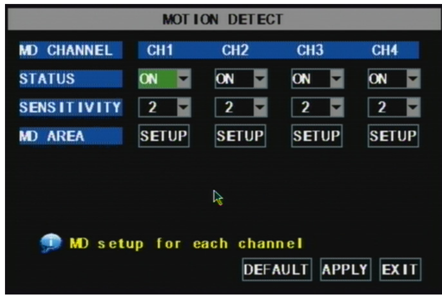


Bild 5-38

[HAUPTMENÜ→VERW. GERÄT→BEWEGUNG]

Die Einstellung der Bewegungserkennung für jede Kamera ist in 3 Bereiche aufgeteilt: Status, Sensivity (Empfindlichkeit), und AREA (Bereichseinstellung).

Channel STATUS: schaltet die Bewegungserkennung EIN/AUS

SENSITIVITY: Die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung ist in 4 Stufen einstellbar: 1=niedrig, 4=hoch

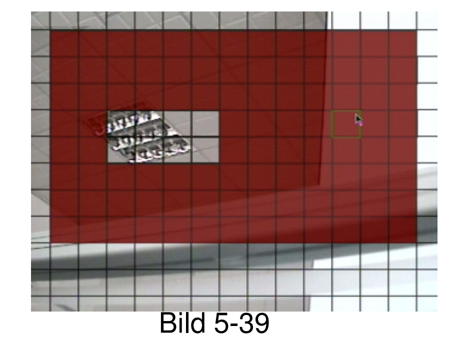


Bild 5-39

BEREICH: Der Bildschirmbereich ist auf 13 x 10 Felder aufgeteilt. Dies erlaubt eine genaue Auswertung durch die Bewegungserkennung Nur die rot unterlegten Felder werden ausgewertet.

5.2.7 System Funktion

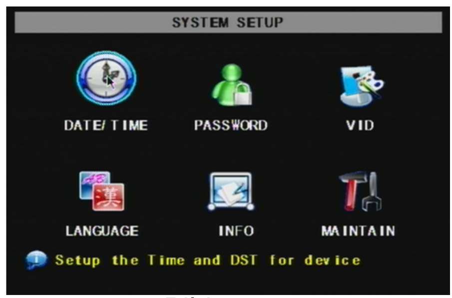


Bild 5-40

Das [System] Menü beinhaltet folgende Untermenüs: Einst. Zeit, Passwort, VGA VIDEO Einstellung, Sprachauswahl, System Info und Auto Neustart (Ein Servicemenü zur System Wartung).

5.2.7.1 Zeiteinstellung

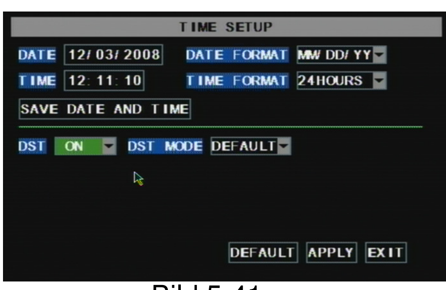


Bild 5-41

[Hauptmenü→System→Einst. Zeit]
Geben Sie hier das Datum sowie die Uhrzeit ein.
Wählen Sie anschliessend die bevorzugte Darstellung sowie 12/24 Stunden Anzeige. Das Gerät kann die Sommerzeit automatisch einstellen.
Wählen Sie als Zeitzone CET-GMT +1,
bzw. CET-GMT +2 während der Sommerzeit.

5.2.7.2 Passwort



Bild 5-42

Über dieses Menü kann dem Gerät eine Erkennungsnummer zugewiesen, sowie ein Passwort als Zugriffsschutz vergeben werden.
Die Änderungen werden nach Anklicken der [BESTÄTIGEN] Schaltfläche übernommen.



Bild 5-43

Wenn die Schaltfläche bei Passwort ändern auf [EIN] geändert wird, kann man ein neues Passwort vergeben. Die Passwortvergabe ist für die Benutzer, sowie für den Administrator vorgesehen. Das Passwort kann bis zu 6 Zeichen lang sein.
Ein neues Passwort wird nach Anklicken der [BESTÄTIGEN] Schaltfläche übernommen.

5.2.7.3 VIDEO EINSTELLUNG

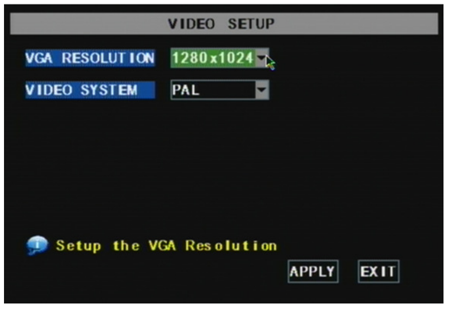


Bild 5-44

[Hauptmenü→System→VIDEO]
Wählen Sie die gewünschte Auflösung für den VGA Anschluss, sowie das in Europa verwendete Videosystem **(PAL).**
Die NTSC Einstellung wird als Standard z.B. in Amerika verwendet.

5.2.7.4 Sprache

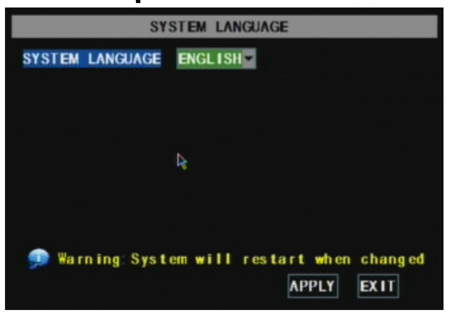


Bild 5-45

[SPRACHE]
Über dieses Menü können verschiedene Menü-Sprachen ausgewählt werden. Die Änderungen werden nach Anklicken der [BESTÄTIGEN] Schaltfläche übernommen.

5.2.7.5 Info

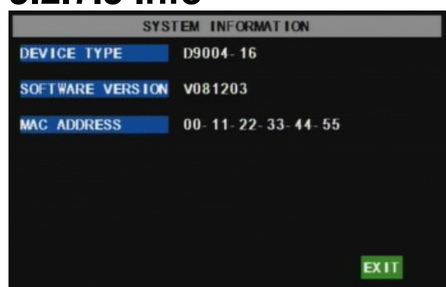


Bild 5-46

[Hauptmenü→ System→Info]
Anzeige der Hardware Informationen Ihres DVR:
Gerätetyp
Softwareversion
MAC Adresse (Eindeutige Gerätekennung)

5.2.7.6 AUTO NEUSTART (Servicemenü)

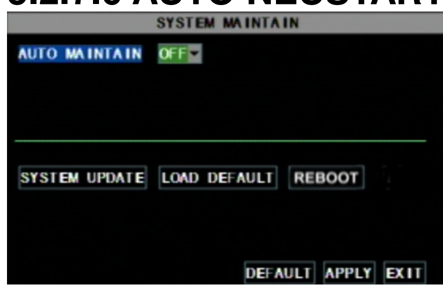


Bild 5-47

[Hauptmenü→System→AUTO NEUSTART]
Schalten Sie die Funktion “Auto Wartung” ein, falls im Betrieb Probleme auftauchen (Systemabsturz) und informieren Sie umgehend Ihren Fachhändler bzw. Servicepartner.
Verkürzen Sie die Periode, falls die Probleme weiterhin bestehen.
Diese Funktion kann präventiv eingesetzt werden.

5.3 Passwort / Zugrifffsschutz

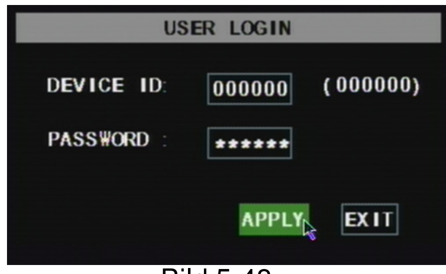


Bild 5-48

Als ein Sicherheitsmerkmal kann der Menüzugriff durch ein Passwort abgesichert werden. Die Passwortvergabe ist für die Benutzer, sowie für den Administrator vorgesehen. Das Passwort kann bis zu 6 Zeichen lang sein. Ein neues Passwort wird nach Anklicken der [BESTÄTIGEN] Schaltfläche übernommen.
Benutzer : Nur Zugriff auf die Suchfunktion
Administrator: Zugriff auf alle Menüfunktionen

5.4 Video - Suchfunktion

Die Suchfunktion wird im Kapitel 5.24 auf Seite 15 beschrieben..

5.5 PTZ Kontrolle



Bild 5-49

Die PTZ Einstellungen werden im Kapitel 5.2.6.3 auf Seite 20 beschrieben.
Über dieses Pop-Up Fenster können z.B. Speed Dome gesteuert werden.
Bewegungsgeschwindigkeit abstimmen: Langsam (slow) bis Schnell (fast)
Kamerposition manuell anfahren (Steuerkranz mit 4 Richtungen)
Die manuelle Aufnahme erfolgt durch Anklicken der Kreismitte.
Zoom -/+
Fokus -/+
Iris -/+
Über die Schaltfläche [NAVIGATION] können verschiedene Kamerapositionen programmiert und wieder gelöscht werden.

5.6 Aufnahme

Die manuelle Aufnahme kann durch Drücken der [Rec] Taste am Gerät,
sowie mit der Maus über das Menü (rechte Maustaste) mit „START AUFNAHME“ gestartet werden.

5.7 Stop Aufnahme

Die manuelle Aufnahme kann durch Drücken der [STOP] Taste am Gerät,
sowie mit der Maus über das Menü (rechte Maustaste) mit „STOP AUFNAHME" beendet werden.

Kapitel 6 NetViewer Programm

6.1 Download und Installation

Öffnen Sie den IE Browser und geben Sie die Adreese und den Web-Port des DVR ein, zum Beispiel http://172.18.6.202:80/. Beim ersten Aufruf dieser Adresse wird die Installation der Active-X Steuerelemente erwartet, dafür wird für Ihren PC der Internet-Zugriff benötigt. Bitte überprüfen Sie Ihre Sicherheitseinstellungen für den Active-X Download, falls der Download nicht möglich ist.

Anmerkung: Wenn der Download nicht möglich ist, dann setzen Sie die Sicherheitseinstellungen des IE herab. Falls Kein Zugriff auf den DVR möglich ist, überprüfen Sie Netzwerkeinstellungen.

6.2 Zugriff über den NetViewer



Nach erfolgreicher Installation können Sie eine Sprache auswählen (Chinese oder English) und die Benutzerangaben eingeben. Wählen Sie die Schaltfläche [LOGIN], damit die Benutzeroberfläche des NetViewer Programms aufgerufen werden kann.

Bei der Auslieferung sind keine Benutzerangaben vorgegeben, der Administrator kann diese Einstellungen, wie im Kapitel 5.2.6.2 beschrieben, vornehmen.

Nach einer erfolgreichen Anwahl werden die Videobilder, sowie ein Audiokanal automatisch wiedergegeben.

6.3 Hauptanzeige



Bild 6-3

6.3.1 Menu column

Menu column include [Live] menu, [Replay] menu and [Einstellung] menu.

6.3.1.1 Live

Das Livebild wird nach dem Login automatisch aufgerufen (Pic. 6-3).

6.3.1.2 REPLAY - Wiedergabe



Bild 6-4

Diese Funktion ermöglicht den Abruf von gespeicherten Videos.
Wählen Sie zuerst den gewünschten Tag, Kanal und eine Ereignisart um die Dateiliste aufzurufen.
Die jeweilige Datei kann wiedergegeben, oder lokal gesichert werden.
Die Abspielgeschwindigkeit kann über die Steuerelemente unten Links angepasst werden.

Play button: [Wiedergabe]/[Pause]
Stop button: Stop Wiedergabe / Aufnahme
F.F. button: Vorlauf
Slow button: Langsam
Next Frame: Nächstes Bild
264 TO AVI button: Konvertierung von H.264 in AVI Videodaten.



6.3.1.3. SETUP - Einstellung

Nur während der Liveansicht können Sie in das Setup Menü wechseln und den DVR konfigurieren.
Die Funktionen sind identisch mit der direkten DVR Bedienung.

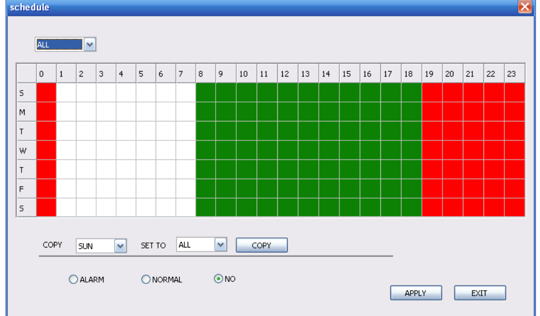
- **Aufnahme**



Bild 6-5

[Recording Mode] - Aufnahmeeinstellungen

Siehe Seite 13



[Schedule] – Kalenderfunktion

Siehe Seite 13

□ Alarm

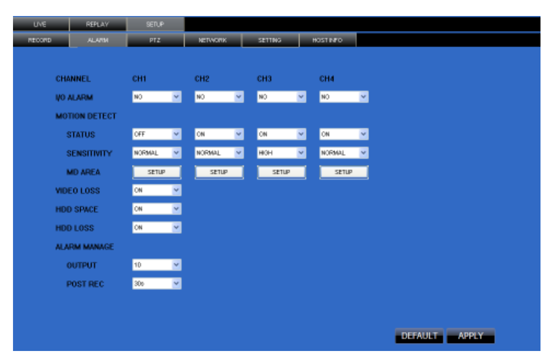


Bild 6-7

[Alarm]

Siehe Seite 19

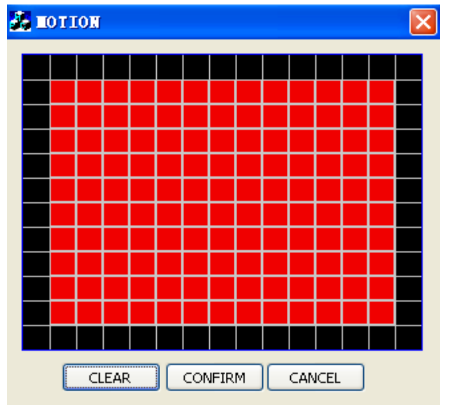


Bild 6-8

[MOTION] – Bewegungserkennung

Siehe Seite 25

□ PTZ Kontrolle



Bild 6-9

[PTZ control] – PTZ Konfiguration

Siehe Seite 20

○,4 Netzwerk



Bild 6-10

[Network] – Netzwerk Konfiguration

Siehe Seite 14

○,5 Setting

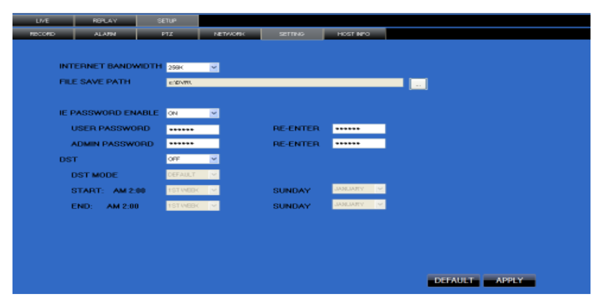


Bild 6-11

[setting] – Einstellungen

Internet-Bandbreite: geben Sie hier die max. Datengeschwindigkeit an, damit Ihr Netzwerk nicht zu sehr durch den DVR belastet wird.

File Save Path – Dateipfad, unter dem die Videodaten auf dem PC abgelegt werden.

Die weiteren Einstellungen entsprechen den Systemeinstellungen, siehe Seite 25.

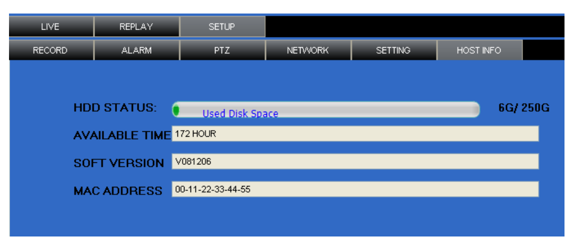


Bild 6-12

[Host Info] - Systeminformationen

Anzeige der Hardware Informationen Ihres DVR:

Verwendeter HDD Speicher des DVR

Freie Aufnahmekapazität in Stunden

Softwareversion

MAC Adresse (Eindeutige Gerätekennung)

6.3.2 PTZ Kontrolle

Die PTZ Steuerung bietet folgende Funktionen:

Kamerabewegung, Zoom, Fokus, Iris

Die Programmierung, automatische Ansteuerung, manuelle Ansteuerung und Löschen von Kamerapositionen.

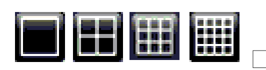
6.3.3 Livebild Kontrollfunktionen

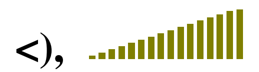

Schaltet die Kamerabilder EIN/AUS


Speichert das aktuell ausgewählte Kamerabild als bmp Datei auf dem PC. (*)


Aufnahme der Videobilder über den PC, die Datenspeicherung erfolgt als H.264 Datei. (*)

(*) = Die Daten werden unter dem in Bild 6-11 angegebenen Dateipfad abgespeichert.


 Bildschirmaufteilung Einzelbild, Quad (4-er), 3 x 3 und 4 x 4

<),

: Stummschaltung und Lautstärkeregelung

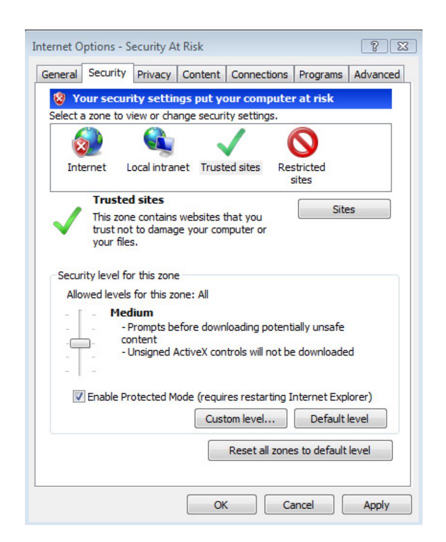
Kapitel 7□Spezifikationen

Model	4CH
Video System	NTSC / PAL
Compression Format	Video□H.264 / Audio□8kHz*16bit ADPCM
Video Output	4-Kanal BNC Eingänge / 2-CH BNC Ausgänge
Audio I/O	4-Kanal RCA Audio Eingang / 1-Kanal RCA Audio Ausgang
Anzeige Auflösung	D1□704×576(PAL) 704×480 (NTSC)
Bildrate	Single CH PAL□25 fps □NTSC□30 fps
Aufnahme Auflösung	PAL: CIF(352*288), HD1(704*288) D1 (704*576□ NTSC:CIF(352*240),HD1(704*240) D1 (704*480)
Aufnahme Frame Rate (shared)	PAL□25 fps@D1, 50 fps@HD1, 100 fps@CIF NTSC□30 fps@D1, 60 fps@HD1,120 fps@CIF)
HDD	1 SATA HDD, bis zu 1024GB intern, USB Ext. HDD
Aufnahmearten	Immer / Zeitplan / Manuell / Bewegungserkennung / Alarmgesteuert
Aufnahme Dateigrösse	15/30/45/60 Minuten
Video Datensicherung / Export	USB Flash Disk / Ext. (USB) HDD□USB Brenner, Netzwerk mit AVI Umwandlung
Wiedergabe Modus	Wiedergabe (Echtzeit) / Langsam / Vorlauf / Einzelbild
Alarm I/O	4 Alarm Eingänge, 1 Alarm Ausgang
Alarm Typ	Bewegung / Alarmeingang / Video Signalverlust / HDD Speicherplatz / HDD defekt
PTZ Kontrolle	Eingebauter RS-485 Anschluss, für PELCO-P & PELCO-D Steuerung
USB 2.0 Port	Unterstützt USB Maus□Ext. HDD, USB Flash Drive für Datensicherung und System Updates.
Netzwerk Anschluss	1 x RJ-45 10M/100M Ethernet Interface
Netzwerk Protokoll	TCP/IP, DHCP, UDP, DDNS, PPPOE
Netzwerk Funktion	Unterstützt Liveübertragung per 3G (UMTS) Netzwerk; IE basierte Kontrollfunktion des DVR (Monitor, Einstellungen, Wiedergabe, Datenexport)
Stromverbrauch	10□15W (ohne HDD)
Netzteil	DC 19V / 3,42A
Arbeitstemperatur	10□ bis 50□
Luftfeuchtigkeit	10%~90%

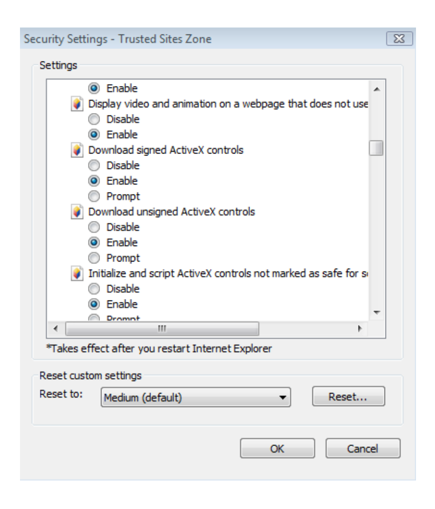
Abmessungen (B x T x H)	200 × 230 × 130 mm

Kapitel 8: Windows Vista Benutzer

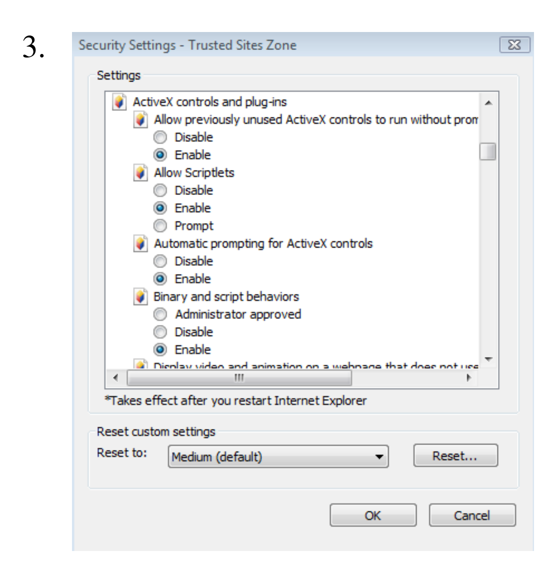
1 Öffnen Sie den IE Browser, dann die Einst. und wählen Sie Tools → Internet Options → Security das folgende Fenster wird geöffnet:



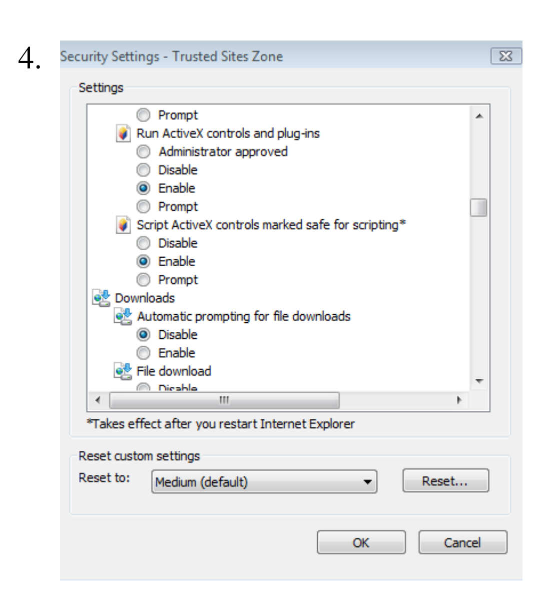
2 Wählen Sie Custom level... und dann "ActiveX Einstellungen, dort „Plug-ins" aktivieren, wie folgt:



3.



4.



Anschliessend wählen Sie OK , um das Menü zu verlassen.

Jetzt kann der DVR über die IP Adresse aufgerufen werden.

Kapitel 9: Anhang

9.1 Funktionsübersicht (engl.)

Typ	Funktion	Beschreibung	Seite
Grund-Einstellung	Time setting	Setting system date, time and format and day-light saving time setting	21
	Language Select	Setting system language	22
	CH Setting	Setting CH title and position; adjusting image color parameter value; setting CH display to ON / Off and time display/Recording time overlaying to On/Off.	11
	Rec. Setting	Setting image quality, resolution, volume, Recording mode an pack time	12
	Rec. Search	Time based search, channel based search and rec. mode based search.	14
	Rec. Playback	Specified time playback, scheduled playback, file list playback	14
	Playback mode	Play, play frame by frame, multi-speed forward and multi-speed rewind	14
	File backup	USB flash disk and removable HDD backup, DVD Recording, backup and network download backup	15
	HDD Manage	Check HDD status, usage space, setting HDD auto-overwrite	16
	VID/AUD Setting	Adjust VGA resolution, select system and volume control	22
Erweiterte Einstellung	Benutzer password	Setting or modifying User password	21
	Alarm setting	Setting HDD lost, HDD space, video loss, I/O status, alarm management and Email alarm	26
	Motion detection	Setting on/off status of MD; select sensitivity and setting motion detection area.	20
	PTZ Kontrolle	Selecting CH and setting PTZ protocol, baud rate and PTZ address for the CH	27
	MP Monitor	Setting User name, password and server port.	
	System Maintenance	Setting system auto maintenance, maintenance time regularly, system upgrade, ex-factory default value recovery and manual restart system	22
Netzwerk Einstellung	Network and Port setting	Selecting network mode and setting net-viewer port, web port, DNS and DDNS parameters.	27
Netzwerk Funktion	Live display	Real time video input remotely	25
	Remote Recording	Setting Recording mode and status of DVR remotely	28
	Remote playback	Check local Recording history via network	25
	PTZ Control	Remotely control PTZ Camera, position, focus, zoom and iris etc.	28
	parameter set of DVR remotely	Setting local CH display, Recording, alarm, PTZ Control parameter value via network	26
	Network download	Backup Recording file via network	25
Weitere Funktion	System info	Check device model, software version and MAC address	28
	□□	In addition to illustrating picture, Parenthesis generally indicate optional parameter value of previous menu.	
Menu Tasten	Confirm	The button allows you save the modification of parameter value.	
	Recover default	The button allows you recover default value of current menu or system	
	Exit	The button allows you exit the current menu.	
	Next	On multi-channel mode, the button allows you check or modify other channel's parameter; on [File list] mode, the button allows you display next page.	

9.2 Alarm-Aufnahme Einstellungen

Bitte beachten Sie die Aufstellung unten: “□” steht für “nur Alarm, keine Aufnahme”; “AMR” steht für “Alarm Aufnahme”; “NLR” steht für “Normale Aufnahme; und “NOR” steht für “Keine Aufnahme”. Sobald der Alarm ausgelöst wurde, wird das Symbol am Bildschirm angezeigt. Treten mehrere Alarmmeldungen auf, so werden diese auf dem jeweiligen Kamerakanal angezeigt.

Alarm Aufnahme Einstellungen		Alarm Symbol	**Aufnahme Modus**				
			Aufnahme nach dem Einschalten	Zeitgest. Aufnahme			Manuelle Aufnahme
				AMR	NLR	NOR	
Alarm Modus	MD alarm	M	AMR	AMR	NLR	□	NLR
	I/O triggered alarm	I	AMR	AMR	NLR	□	NLR
	HDD loss, HDD space full	H	□	□	□	□	□
	Video Loss	Video Loss	□	□	□	□	□

List 8-2

Wenn der DVR im Aufnahme Modus ist, dann werden das [R] oder [M] Symbol am Bildschirm angezeigt.
Werden aber das [I] und das [M] Symbol angezeigt, wurde die Bewegungserkennung (MD = Motion detection) ausgelöst.
Wenn das [H] Symbol erscheint, wurde von der Festplatte ein Alarm ausgelöst.

9.3 Fehlerbehebung

1. FRAGE: Weshalb erkennt das System die Festplatte nicht?
ANTWORT: Bitte überprüfen Sie, ob die Kabel zur Festplatte korrekt angeschlossen wurden.
2. FRAGE: Wir haben das Passwort verändert und können die Menüs nicht mehr aufrufen?
ANTWORT: Wenn Sie das Passwort vergessen haben, dann geben Sie das Master-Kennwort 0800808 ein, damit Sie das Passwort zurücksetzen und neu vergeben können.
3. FRAGE: Der DVR liefert kein Videobild?
ANTWORT: Bitte prüfen Sie die Kabel (Zuleitungen) und tauschen Sie diese ggf. aus. Prüfen Sie, ob die Kameras ein Videosignal liefern. Wurde das richtige Videoformat (PAL) eingestellt?
4. FRAGE: Kann eine zu hohe Umgebungstemperatur zu Problemen führen?
ANTWORT: Der DVR verfügt über einen eingebauten Lüfter, bitte kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion regelmässig und reinigen Sie den Lüfter bei Bedarf. Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation um das Gerät und schützen Sie den DVR vor Wärmequellen.
5. FRAGE: Die Fernbedienung funktioniert nicht, aber die Bedienung über die Tasten am DVR ist möglich, was ist der Fehler?
ANTWORT: Stellen Sie sicher, dass eine direkte Sichtverbindung zwischen der Fernbedienung und dem DVR besteht, bitte prüfen Sie die Batterien.
6. FRAGE: Kann ich eine Festplatte aus meinem PC im DVR verwenden?
ANTWORT: Ja, der DVR kann SATA Festplatten verschiedener Grösse verwalten. Die Festplatten müssen vor der Verwendung durch den DVR formatiert werden. Anschliessend sind diese Festplatten aufgrund des unterschiedlichen Dateisystems vom PC nicht mehr lesbar.
7. FRAGE: Muss ich die Aufnahme am DVR anhalten, um mir die Aufnahmen ansehen zu können?
ANTWORT: Nein, der DVR zeichnet trotz Wiedergabe weiterhin auf.
8. FRAGE: Kann ich einzelne Daten von der Festplatte des DVR löschen?
ANTWORT: Nein, durch das Formatieren kann nur die komplette Festplatte gelöscht werden.
9.FRAGE: Das Einloggen über das NetViewer Programm funktioniert nicht, was kann ich tun?
ANTWORT: Bitte überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, sowie die Kabelverbindungen. Trennen Sie kurzzeitig alle Netzwerkverteiler (HUB´s) vom Strom. Prüfen Sie, ob das Passwort korrekt eingegeben wurde.
10. FRAGE: Wir haben eine PTZ Kamera angeschlossen, sie lässt sich aber nicht bewegen.
ANTWORT: Kontrollieren Sie die Einstellungen des DVR für das Protokoll, Baudrate und die Addresse, mit den Einstellungen an der Kamera. Kontrollieren Sie die Polung der Datenleitung am RS 485 Anschluss, vertauschen Sie ggf. die Adern. Schalten Sie den DVR ab, wenn Sie die Anschlüsse verändern wollen.
11. FRAGE: Weshalb gibt der Alarm-Summer dauerhaft einen Ton ab?
ANTWORT: Prüfen Sie die Einstellungen zur Bewegungserkennung, liegt hier ein Ereignis vor?
Wurde die Festplatte korrekt angeschlossen und ist genügend Platz verfügbar?
Liegt ein Verlust des Videobildes vor? Der Alarm-Summer kann in den Alarm-Einstellungen abgeschaltet werden.

9.5 Nutzungshinweise

1. Installieren Sie den DVR nicht in der Nähe von Wärmequellen.
2. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
3. Entfernen Sie den Staub im Innneren des Gerätes regelmässig und reinigen Sie bei Bedarf den Lüfter.
4. Schliessen Sie am RS-232 und RS-485 Anschluss keine Kabel an, während der DVR eingeschaltet ist.
5. Schützen Sie den DVR vor elektromagnetischer Strahlung, da das Videosignal beeinträchtigt werden kann.
6. Lassen Sie die Installation regelmässig von einem Fachbetrieb überprüfen, um die Funktion zu sichern.

9.6 System Anschluss Konfiguration

4-Kanal Gerät BSV 247 S

